

ADB-Artikel

Buslidius: *Hieronimus* von Busleyden oder Bauschleiden, geb. zu Alon um 1470, † zu Bordeaux 27. Aug. 1517, studierte zu Löwen, ward Doctor der Rechte, Priester und erhielt bald eine große Anzahl Beneficien. So war er Propst von St. Peter zu Aire, Canonicus zu St. Gudula zu Brüssel, von St. Lambert zu Lüttich, von Notre Dame zu Cambrai. 1503 ward er von Philipp den Schönen zum Mitglied des hohen Rathes von Mecheln ernannt, von ihm auch vielfach in wichtigen Missionen verwendet, nach Rom zu Julius II., zu Franz I., Heinrich VIII. In nicht minderem Ansehen stand er beim jungen König Karl. Von diesem 1517 nach Spanien geschickt, erkrankte und starb er zu Bordeaux. — Er stand mit den ersten Gelehrten seiner Zeit in ununterbrochenem Briefwechsel, mit Thomas Morus und Erasmus in freundschaftlichem Verkehr. Das ihm als Erbe zugefallene große Vermögen seines Bruders Franz, Erzbischofs von Besançon (s. d.) verwandte er zu wohlthätigen Stiftungen; insbesondere gründete er das berühmte Collegium der drei Sprachen zu Löwen.

Literatur

H. v. d. Hardt, Memoria Buslidii etc., Helmst. 1717. Neumann, Les auteurs luxemb. Neyen, Biogr. luxemb.

Autor

Schötter.

Empfohlene Zitierweise

, „Buslidius, Hieronimus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
